
Die Flutkatastrophe in der Nacht vom 14.07.2021 auf den 15.07.2021 hat das Leben Tausender von Grund auf verändert.

Ganz besonders hart trifft es viele Kinder.

In der Schule sollen die Kinder so gut es geht Halt und Struktur erfahren, aber auch Aussicht auf ein bisschen Normalität, Spiel und Spaß mit Gleichaltrigen haben. Eine enorme Aufgabe. Insgesamt gehen mehr als 300 Kinder in die Grundschule Bad Neuenahr. Ein Teil der Kinder wird nun in sechs improvisierten Klassenräumen im Erdgeschoß und drei Zelten unterrichtet. Der andere Teil wird im Obergeschoß unterrichtet. Denn die Grundschule Bad Neuenahr hat enorme Zerstörungen erlitten: Aula, Förderräume, Erdgeschoss inklusive Klassenräume, beide Turnhallen, der Schulhof mit allen Spielgeräten und auch die Mensa mit allen Räumen im Untergeschoss sind vom Hochwasser extrem beschädigt worden. Die Aufräumarbeiten sind im vollen Gang, um den Kindern so rasch wie möglich einen Weg zurück in die Schule, in ein bisschen Normalität, zu geben. Viele von ihnen sind traumatisiert, und das Erlebte muss verarbeitet werden. Ein gemeinsamer Alltag mit anderen Kindern und die Struktur eines Schultages sind hier eine große Hilfe. Vieles, was für die Kinder Normalität war wird nie mehr so sein, wie sie es kannten.

Und auch wenn Tische und Stühle wieder stehen, die Tafeln wieder angebracht sind, wird noch vieles fehlen-Lesecken, Spiele, Pausenkisten und andere größere und kleinere Dinge, die unsere Schule bisher ausgemacht haben.

Mit freundlichen Grüßen
vom Förderverein der Grundschule Bad Neuenahr

Till Maier

1. Vorsitzender
Tel: 0160 887 889 5
Email: fv-grundschule-bna@gmx.de

Förderverein Grundschule Bad Neuenahr e.V

Weststraße 27
53474 Bad Neuenahr
(Tel Schule 02641-28359)

Spendenkonto des Fördervereins der Grundschule Bad Neuenahr e.V.
IBAN Kreissparkasse Ahrweiler DE74 5775 1310 0003 0733 27

Alles anders

Nach
starten
Schuljahr.
die großen



den Sommerferien
wir nun ins 4.

Jetzt sind wir
an der 65 Bad -

Kommun und haben auch eine neue Klassenlehrerin.
Aber auch dieses Jahr ist wieder alles anders als es
schon letztes Jahr mit Corona war. Zwei
Tage vor unseren Ferien hörte es einfach
nicht mehr auf zu regnen und unser
Fluss, die Elbe, verwandelte sich in einen
reißenden Fluss.

und nie da waren
hohe Flutwelle
die Häuser der
und zerstörte
Wege, Brücken



Eine mächtige
Lagerwehne
schoss in
Menschen
Gebäude
und so viele

Orte, die wir lieben. Viele Menschen verloren
ihr Zuhause oder starben sogar. Unsere
Heimat, das Elbetal ist zerstört.



Und auch die Schule ist stark betroffen.
Wir haben nun nicht mehr so viel
Platz zum spielen und Lernen, an
vielen Stellen sieht man den Schutt
und die Zerstörung.



Wir alle zusammen müssen
in Zukunft immer wieder
Geduld haben mit neuen
Schwierigkeiten umzugehen. In den letzten
Wochen sind viele fremde Menschen aus
ganz Deutschland gekommen um zu helfen.
Sie schleppten Schlamm heraus und blickten
den Putz von den Wänden. Dafür sind wir
sehr dankbar und wissen, dass unsere
Stadt und auch die vielen Dörfer an der Ahr
wieder aufgebaut werden
bestimmt noch schöner als ^{es} ~~es~~ zuvor war.











